

Technisches Datenblatt**Eigenschaften:**

- 1K-Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer MS
- Anstrichverträglich nach DIN 52452
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Nicht korrosiv
- Silikonfrei

Anwendungsgebiete:

- Verkleben von Paneelen, Holzleisten, Fensterbänken, Spiegel und Isolationsmaterial am Bau
- Glasfalzversiegelung an Holzfenstern
- Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Türen aus Holz, Metall und Kunststoff
- Abdichtung von Rohr- und Antennendurchführungen
- Abdichten von Profilglas (z.B. Profilitverglasung)
- Abdichten von Fugen an Fassaden, Metallbaukonstruktionen, Terrassen und Balkonen
- Abdichten von Klima- und Lüftungsanlagen

Normen und Prüfungen:

- Entspricht den Anforderungen der DIN 18545, Teil 2, Beanspruchungsgruppe D

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Kleb-/ Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/ Materialien im Kontaktbereich (fest, flüssig sowie gasförmig) mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sind und diesen nicht schädigen oder verändern (z.B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z.B. Verfärbung) des Kleb-/Dichtstoffes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Nicht für die Abdichtung/Klebung von Kupfer unter UV-/Temperatureinwirkung geeignet.

Bei lösemittelhaltigen Alkydharzlacken können Trocknungsverzögerungen eintreten.

Nach den einschlägigen Normen sollen elastische Fugendichtstoffe grundsätzlich nicht vollflächig überstrichen werden, da bei Spannungen und Bewegungen Rissbildungen in den im Gegensatz zum Dichtstoff nicht elastischen Farbanstrichen auftreten können.

Gute Beständigkeit gegenüber Wasser, Fett, Schmieröl sowie verdünnten anorganischen Säuren und Laugen.

Eine kurzzeitige Beständigkeit besteht gegenüber Estern, Ketonen, Aromaten und aliphatischen Lösemitteln.

Nicht beständig gegenüber konzentrierten Säuren und Laugen sowie halogenierten Kohlenwasserstoffen.

Technische Daten:	Hautbildungszeit bei 23° C / 55 % rLf	ca. 10 min.
	Aushärtung in 24 Std. bei 23° C / 55% rLf	2 mm
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
	Viskosität (23 °C)	standfest, pastös
	Dichte bei 23° C	ca. 1,54 g/cm ³
	Shore-A-Härte (DIN 53 505)	60
	Bewegungsaufnahme	± 25%
	Dehnungswert bei 100 % (DIN 53 504, S3A)	ca. 250 %
	Reißdehnung (DIN 53 504, S3A)	ca. 1,7 N/mm ²
	Zugfestigkeit (DIN 53 504, S3A)	ca. 2,2 N/mm ²
	Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +90 °C
	Lagerstabilität bei 23° C, 55 % rLF	12 Monate

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Vorbehandlung: Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit Sprühreiniger und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Fugen:	Netto geschätzter Verbrauch (BreitexTiefe):	
	4x6mm	12lfm
	6x6mm	8lfm
	8x6mm	6lfm
	12x8mm	3lfm
	16x10mm	1,8lfm

Grundierungstabelle: Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	+ / 1217
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	-
Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+
Aluminium, pulverbeschichtet	T
Beton	1218
Betonwerkstein	-
Blei	T
Edelstahl	+
Eisen	T
Epoxidharzbeschichtung	T
Faserzement	1215
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+

Holz, lackiert (wässrige Systeme)	T
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+ / 1215 / 1216
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	T / 1227 / 1217
Kupfer	+ (1)
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	+
Messing	+
Naturstein	T
Polyester	T
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	T
Putz	1218
PVC-hart	+ / 1227 / 1217
PVC-weich-Folien	T
Weißblech	T
Zink, verzinktes Eisen	+

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

1) Nicht für die Abdichtung von Abdeckblechen aus Kupfer geeignet.

Die Primer 1215, 1217 und 1218 unterliegen seit dem 01.11.2005 der Informations- und Aufzeichnungspflicht gemäß Chemikalienverbotsverordnung (u. a. Selbstbedienungsverbot). Bitte beachten Sie die Technischen Datenblätter.

Anwendungshinweise:

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der hfs-ware im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der hfs-ware. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Soweit Ihnen diese AGB noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anforderung zu. Sie finden sie auch im Internet unter www.hfs-ware.at